

## B. Dialektik und Philosophie.

So gilt uns, was zweifellos bereits aus den vorangehenden Andeutungen ersichtlich geworden ist, die „Dialektik“ als ein entscheidender Wesenszug des Lebens; sie bedeutet sowohl die schöpferisch treibende Voraussetzung als auch die Norm und das Postulat des Lebens. In nichts bekundet sich die Dialektik dieser Dialektik wohl schärfer und offener, in nichts bekundet sie sich sinnvoller und sichtbarer eben als „Dialektik“ denn darin, daß sie beides zugleich ist, beides zugleich in sich trägt: Grundlage und Ziel, Sein und Norm, Bedingung und Aufgabe zu sein. Sie gründet das Leben und treibt es sofort über sich hinaus. Sie schafft dem Leben sein Sein und hebt dieses, also doch ihr eigenes Sein, unmittelbar und ununterbrochen in eine neue, in eine andere Sinnrichtung. Denn nur aus ihr quellen die Unruhen und Aufgaben, quellen die Begrenzungen und die Unendlichkeiten, die rationalen und die irrationalen Strukturen und Seiten des Lebens, seine so seltsam und tröstend gemischten komischen und tragischen Züge, seine Kleinlichkeiten und Engen ebenso wie seine Wildheiten und Heroismen.

Darin zeigt sich die sogar noch mehr als sittliche Kraft der Dialektik. Weiter oben wiesen wir zunächst nur auf diese moralische Qualität der Dialektik hin. Je tiefer aber der Blick in ihren Sinn eindringt, um so mehr erhellt sich ihre Bedeutung als metaphysischer Wesenskern des Lebens, um so mehr verdeutlicht sie sich als das, was das Leben „eigentlich“ ist. Wir stehen damit dicht vor dem Ansatz zu einer Metaphysik der Dialektik, dem sicherlich nicht bloß größten und schwierigsten, sondern auch dringlichsten Unternehmen der Philosophie, demjenigen Unternehmen, das als Aufgabe unmittelbar mit dem Begriff der Philosophie gesetzt ist, das als Idee jeden Schritt, jeden Gedanken, jede Problemaufstellung und jeden Lösungsansatz echten philosophischen Überlegens gründet, trägt und leitet. In und an der Dialektik besitzt die Philosophie, besitzt die Metaphysik ihre Legitimation, besitzt sie ihre systematische Festigung